

Freie Universität Berlin - Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie - Institut für Chemie und Biochemie AG Hasenstab-Riedel



**Freie
Universität
Berlin**

An der Freien Universität Berlin wurde eine neue Chlor-Technologie entwickelt, die es ermöglicht, mittels ionischer Flüssigkeiten elementares Chlor oder Chlorwasserstoff zu speichern, sicher zu transportieren und ggf. für chemische Reaktionen wieder zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen eines Projekts im Forschungscampus MODAL soll ein digitaler Zwilling für ein entsprechendes System entwickelt werden. Dabei müssen experimentelle Parameter ermittelt werden um mathematische Modelle zu entwickeln und zu testen. Eines der Ziele ist es, über die Speicherung von

Chlor und den großen Energiebedarf im Zusammenhang mit dessen Herstellung, den indirekten Einfluss auf die Regulierung des Stromnetzes zu simulieren.

Wiss. Mitarbeiter*in (Postdoc) (m/w/d)

Vollzeitbeschäftigung befristet bis 31.03.2029 Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung:
MODAL-EL-3-Riedel-2025

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis 31.03.2029;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: MODAL-EL-3-Riedel-2025;
Bewerbungsfrist: 14.07.2025

Aufgabenbeschreibung

Entwicklung eines Chlor-Speicherreaktors zum Be- und Entladen der ionischen Flüssigkeit. Bestimmung von chemisch-kinetischen Parametern (temperatur- und volumenabhängige Reaktionsgeschwindigkeiten) in Abhängigkeit von verschiedenen Umfeld-Konfigurationen. KI-basierte Ermittlung von Funktionen für die Abhängigkeit der Reaktionsparameter von Umfeldvariablen (inkl. Unsicherheitsabschätzung) in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen aus der Mathematik und Informatik.

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) und Promotion im Fach Chemie oder einem verwandten Studiengang mit überwiegend chemischer Prägung z.B. chemischer Verfahrenstechnik

Erwünscht:

sehr gute Kenntnisse und umfangreiche Erfahrungen in Anorganischer Chemie insbesondere mit Schwerpunkt Halogenchemie; umfangreiche Kenntnisse zu großtechnischen halogenchemischen Verfahren; Kenntnisse und Erfahrungen mit dem Bau und Betrieb von Durchflussreaktoren für Flüssigkeiten und/oder Gase; Erfahrung in Projektplanung und -durchführung; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Freude an der Arbeit in interdisziplinären Forschungskontexten und am Austausch mit der chemischen Industrie

Weitere Informationen erteilt Herr Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel (s.riedel@fu-berlin.de / 030-838 59860).

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 14.07.2025** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Herrn Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel: geschaeftsstelle-ag-riedel@chemie.fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Institut für Chemie und Biochemie
AG Hasenstab-Riedel
Herrn Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel
Fabeckstr. 34-36
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf. Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/195689/BUA/>
Angebot sichtbar bis 14.07.2025

